



SV Bruchhausen-Vilsen

Jubiläumsschrift des SV Bruchhausen-Vilsen ist die beste im ganzen Land

SVBV 2020 von Thomas Warnke am 06.08.2021

Die Jubiläumsschrift des SV Bruchhausen-Vilsen ist als beste in ganz Niedersachsen ausgezeichnet worden.

Br.-Vilsen – „Mit großer Freude teilen wir Ihnen mit, dass der Gutachterausschuss nach ausgiebiger Prüfung der über 100 zahlreichen und hochwertigen Einsendungen Ihre Jubiläumsschrift mit dem ersten Platz ausgezeichnet hat.“ So steht es schwarz auf weiß in einem Schreiben des Niedersächsischen Instituts für Sportgeschichte (NISH) an den Sportverein Bruchhausen-Vilsen (SVBV).

Und die Freude ist ganz aufseiten der Macher. „Wir hatten vermutet, vorne dabei zu sein, aber der erste Platz ist grandios“, sagte SVBV-Vorsitzender Thomas Warnke gestern bei einem Pressegespräch. Die Einladung zur Feierstunde am 23. November nehme der Verein gerne an – wenn die Corona-Vorgaben das zulassen.

Jubiläumsschrift ist 421 Seiten dick

Corona, darüber könnten die Archivare des Vereins mittlerweile ein eigenes Kapitel schreiben. Kaum war das 421 Seiten starke Buch im DIN-A4-Format pünktlich zum Jubiläum am 1. Dezember 2020 erschienen, musste die örtliche Buchhandlung wie alle anderen Geschäfte auch ihre Türen schließen. Dabei hatte der Verein gerade vor Weihnachten mit einer regen Nachfrage gerechnet. Dennoch ist mittlerweile die zweite Auflage erschienen, ein Großteil der 300 gedruckten Bücher ist verkauft. „Das freut uns natürlich, aber es geht nicht um Verkaufszahlen“, betont Thomas Warnke. Der Verein wollte vor allem seine Geschichte fundiert dokumentieren. „Das wird keine Jubiläumsschrift im eigentlichen Sinne. Die beiden haben die Ereignisse im Verein in Bezug zur Zeitgeschichte gestellt“, stellte Warnke das Werk seinerzeit vor. Und genau das scheint den Gutachterausschuss überzeugt zu haben.

„Die beiden“, das sind Vereinschronist Horst Delekat und Vereinsarchivar Hermann Hamann. Gemeinsam mit Schriftsetzer und SV-Autor Schorse Hansemann haben sie die Geschichte erforscht, aufgeschrieben, bebildert und in eine sehenswerte Form gebracht. „Wir als Verein finden unsere Chronik natürlich toll, dass das Institut mit seinem neutralen Blick von außen aber zu demselben Ergebnis kommt, freut uns sehr“, sagte Thomas Warnke.

„Für Aufarbeitung der Sportgeschichte von großer Bedeutung“

„Ihre Jubiläumsschrift leistet einen wichtigen Beitrag zur Dokumentation der Vereins- und Verbandsgeschichte in Niedersachsen und ist für die Aufarbeitung der lokalen und regionalen Sportgeschichte von großer Bedeutung“, schreibt NISH-Vorsitzender Wilhelm Köster an den Verein. Ein Exemplar der Festschrift verbleibe daher beim NISH und „ergänzt die Abteilung der Jubiläumsschriften und Chroniken, die sich inzwischen zu einem Kernstück unserer Bibliothek entwickelt habe, teilt auch Geschäftsführer Professor Bernd Wedemeyer-Kolwe im Glückwunschs Schreiben mit. Ein weiteres Exemplar der SVBV-Chronik erhalte darüber hinaus die Landesbibliothek in Hannover.

Mit Platz eins der preisgekrönten Festschriften, für den es ein Preisgeld von 300 Euro gibt, lässt der SVBV Eintracht Braunschweig und Treubund Lüneburg als namhafte Vereine in dem Wettbewerb hinter sich, den das NISH alle zwei Jahre ausruft.

„Die Zeit der Nationalsozialisten aufzuarbeiten und darzustellen, war uns eine Herzensangelegenheit“, führte Hermann Hamann aus. Gründungsvorsitzender Pantföder gilt als hoher Vertreter der SA. Nach dessen Unfalltod 1933 wählten die Mitglieder mit Hermann Wülbers einen Mann, den die Nazis später aus dem Amt jagten, also das ganze Gegenteil, ist nachzulesen, „Natürlich geht es in unserer Chronik auch um Fußball, aber eben auch um Zusammenhalt und darum, gemeinsam etwas zu erreichen“, sagte Thomas Warnke. Dass sich der Verein immer wieder sich ändernden Rahmenbedingungen gestellt habe, ziehe sich wie ein roter Faden durch dessen Geschichte.

Diese ist für 33,50 Euro zu haben über die Homepage des Vereins www.svbv.de sowie in der Buchhandlung Böhnert in Bruchhausen-Vilsen. Und sie soll im Mittelpunkt des Festkommers stehen, den der Verein nach Möglichkeit am 4. Dezember feiern will. „So planen wir heute jedenfalls“, so Warnke.

© Mit freundlicher Genehmigung von Kreiszeitung, Datum: 05.08.2021



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svbv.de>